

Überstunden helfen Kindern mit Behinderung

Esslingen: Jeweils über 2000 Euro spenden SWE-Mitarbeiter an Lebenshilfe und Rückenwind

Soziales Engagement hat bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Esslingen (SWE) Tradition. Seit vielen Jahren wird der Geldwert von im Vorjahr geleisteten Überstunden an karitative Einrichtungen gespendet. Auch dieses Jahr kam dabei wieder eine stolze Summe zusammen: Insgesamt 44480 Euro spendet die SWE-Belegschaft dieses Jahr für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Simone Michaelis und Dieter Fingerle Vertreter des Betriebsrates und Jürgen Knecht, Leiter Personal, übergaben jetzt im Namen der Belegschaft zwei Spendenschecks in Höhe von jeweils 2224 Euro an die Vertreterinnen der Lebenshilfe Esslingen und des Vereins Rückenwind. Für die Lebenshilfe Esslingen nahmen Geschäftsführerin Elke Willi und Erika Synovzik (Bereichsleitung Offene Hilfen) die Spende in Empfang, für den Verein Rü-

ckenwind die Vorsitzende Ursula Hofmann. Die Lebenshilfe Esslingen kann mit der Spende der SWE im Garten des Familienentlastenden Dienstes in der Flanternstraße eine Schaukel finanzieren. Die

bisherige Schaukel ist abgenutzt, für einen Ersatz gibt es aber nicht genügend öffentliche Mittel. „Für unsere Bedürfnisse benötigen wir eine sichere Schaukel mit weichem Unterbau“, erklärt Geschäftsfüh-

rin Elke Willi. Das Schaukeln oder „Fliegen“, wie die Kinder dazu sagen, ist äußerst beliebt, regt den Gleichgewichtssinn an und macht glücklich.

Der Verein Rückenwind will mit der Spende der SWE-Belegschaft Müttern von behinderten Kindern eine Auszeit ermöglichen. Bei einem Wochenende im Schwarzwald können die Frauen Kraft schöpfen, einmal wieder durchschlafen, in Ruhe frühstücken und selbstbestimmt den Tag gestalten. Unterstützung erhalten die Mütter dabei von einer Therapeutin. „Die Pflege und Versorgung eines Kindes mit Behinderung ist körperlich und seelisch kräftezehrend und wird über viele Jahre wie selbstverständlich erbracht“, erklärt Vorsitzende Ursula Hofmann. Der Verein Rückenwind wurde 2015 von Müttern von Kindern mit Behinderung gegründet. (red)



Mitarbeiter der SWE haben den Geldwert von geleisteten Überstunden an die Lebenshilfe und an Rückenwind gespendet. Foto: oh